

Niederschrift

über die Begehung des Bauausschusses am Dienstag, 27.09.2005 am Treffpunkt: Spessartstraße

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau Claudia Kappes

Mitglieder Stadtrat

Herr Karlheinz Czerr

Frau Marianne Kappes

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Himmel

Fa. Konrad BauGmbH

Herr Matthias Mai

Ingenieurbüro Johann & Eck, Bürgstadt

Herr Wolfgang Schubert

Ingenieurbüro Johann & Eck

Herr Hartmann

Firma Zehe GmbH

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Adolf Birkholz

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 10:20 Uhr

TOP 1 ABNAHME STRAßENWIEDERHERSTELLUNG SPESSART-/BIRKEN-
/TANNENSTR. - FA. ZEHE GMBH

Spessartstraße

Sämtliche Schieber in der Spessartstraße wurden freigelegt und auf die Funktionsfähigkeit hin überprüft. Allerdings sind bei sämtlichen Schiebern

sowie bei den Straßeneinläufen noch die Teerumrandungen nachzubessern, d.h. die Schieber vom Bitumen zu befreien.

Im Wendehammerbereich vor dem Anwesen Roth wurde eine Setzung in der gasuf-Trasse festgestellt. Das Ing.-Büro wird sich der Sache annehmen und alles weitere über die Fa. gasuf veranlassen.

Die Wasserrinne am Wendehammer wurde bewusst versetzt gehalten um einen besseren Wasserabfluss zu erreichen.

Abschließend wurde hier noch festgestellt, dass im Einmündungsbereich sowie vor dem Anwesen Bestahovsky noch einige Randsteine zu verschmieren sind.

Alle Beteiligten waren sich aber darüber im Klaren, dass dies keine dauerhafte Lösung ist.

Birkenstraße

Auch hier müssen noch die Schieber von Bitumen befreit und nachgearbeitet werden.

Bezüglich der noch anzulegenden Blumenbeete regte Bgmin. Kappes an, von Landschaftsplaner Herr Kempf (LRA Miltenberg) einen Vorschlag ausarbeiten zu lassen.

Die vom Anlieger gemeldete Mulde am Anwesen Birkenstr. 11/13 wurde begutachtet.

Lt. Auskunft von Herrn Mai, würde sich auch bei Regen hier kein Wasser sammeln, da noch ein ausreichendes Gefälle vorhanden ist.

Weiterhin sollen noch schadhafte Bordsteine an den Anwesen Nr. 3 und 7 zusätzlich saniert werden (Gefahrenstellen).

Tannenstraße

Auch hier sind sämtliche Schieber, Einläufe und Kanaldeckel nachzuarbeiten und zu säubern.

Die Hydrantenkappe Ecke Birkenstraße/Tannenstraße ist gegen Vergütung freizustemmen und in Verbindung mit Fa. Müller so einbauen, dass Standrohr aufgesetzt werden kann.

Weiterhin ist die Anteerung an die Rinne im Einfahrtsbereich am Anwesen Nr. 3 nachzuarbeiten bzw. mit Schlämmen zu versiegeln.

Im Einmündungsbereich zur Eichenstr. sind noch die Teerreste an der Rinne zu entfernen.

Der Einlauf an der Haus-Nr.: 7 ist noch abzuflexen.

STEIG

Hierzu gab Herr Schubert bekannt, dass aufgrund der rauen Stellen ein Abzug von ca. 7.500,00 € brutto erfolgte. Weiterhin wurde auch die optische Lösung der Nacharbeiten an der Ecke Birkenstraße bemängelt. Ansonsten wurden alle offenen Arbeiten durch die Fa. Konrad-Bau ordnungsgemäß erledigt.

TOP 3 ABNAHME STRAßENWIEDERHERSTELLUNG AM WIESELSGRABEN - ARBEITEN FA. EBERT FÜR DIE GASUF

Zu dieser Abnahme waren nur Bgmin. Kappes, Stadträtin Kappes und Frau Wolz von der Verwaltung anwesend.

Die Arbeiten wurden nicht bemängelt.

TOP 4 VERSCHIEDENES

Baufälligkeit Einfriedungsmauer

Am Anwesen Ahornstr. 13 neigt sich die Einfriedungsmauer gefährlich zur Tannenstr. hin. Hier soll über den Baukontrolleur geprüft werden, was zu veranlassen ist.

Wasserschieber in Höhe Ahornstr. 6

Besagter Wasserschieber ist mit einer neuen Teerummantelung zu versehen (Absenkung der Teerdecke um den Schieber). Dies ist durch den Bauhof zu erledigen.

Oberflächenentwässerung Spielplatz Kleine Steig

Hierbei wurde festgestellt, dass die Fa. Ebert noch nacharbeiten muss. Die Entwässerungsmulde muss besser herausgearbeitet werden, sowie ein Abschluss zur Versickerungsfläche geschaffen werden, die ein Abfließen des Wassers auf die unten liegenden Grundstücke verhindert.

Herr Schubert wird dies über die Fa. Ebert veranlassen.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Wolz Regina
Schriftführerin